

Die magische Reise der mutigen Freundinnen

Fantastische Geschichte • 5/6 Jahre



Kapitel 1: Das Geheimnis der Stadt

In einer großen, lebhaften Stadt lebten vier beste Freundinnen: Emma, Mia, Leni und Sara. Es war eine Stadt voller hoher, grauer Gebäude und glänzender Straßen, wo die Menschen in langen Mänteln und steigenden Hüten umhergingen. Aber die Mädchen wussten etwas, was die Erwachsenen nicht wussten. Unter den Straßen und hinter den Mauern lebten magische Kreaturen, die die Stadt heimlich beschützten.

Emma hatte blonde Locken und strahlend blaue Augen. Sie war die Anführerin der Gruppe. Mia trug eine kleine Brille und war immer neugierig. Leni hatte einen kleinen Rollstuhl, aber sie war die schnellste unter den Mädchen. Und Sara hatte ein strahlendes Lachen, das jeden glücklich machte. Gemeinsam waren sie ein unschlagbares Team!

Eines Tages, während sie im Park spielten, entdeckten die Mädchen einen geheimnisvollen, glühenden Stein, der im Gras lag. „Schaut mal! Was ist das für ein Stein?“, rief Mia. Seine Farben schimmerten in allen Regenbogenfarben.

„Vielleicht ist es ein Zauberstein!“, sagte Emma aufgeregt. „Lass uns herausfinden, was er kann!“

Leni lächelte. „Vielleicht bringt er uns zu den magischen Kreaturen!“

„Ja! Lass uns mutig sein!“, fügte Sara hinzu. So beschlossen die Freundinnen, den Stein zu berühren.

Kapitel 2: Die Reise in die Magie

Als die Mädchen den Stein berührten, geschah etwas Unglaubliches. Ein grelles Licht umhüllte sie, und plötzlich fanden sie sich in einer anderen Welt wieder. Die Stadt sah anders aus. Die Gebäude waren bunt, und überall flogen kleine, leuchtende Wesen, die wie Glühwürmchen aussahen.

„Wow! Schaut euch das an!“, rief Emma begeistert. „Hier gibt es so viele Farben!“

„Und schaut! Dort drüben ist ein Einhorn!“, rief Mia. Tatsächlich, ein strahlend weißes Einhorn mit einer glitzernden Mähne stand auf einer Wiese.

„Können wir es berühren?“, fragte Leni, ihre Augen funkelten vor Freude.

„Lasst uns fragen!“, schlug Sara vor. Die Mädchen gingen vorsichtig auf das Einhorn zu.

„Hallo, kleines Einhorn!“, rief Emma. „Wie heißt du?“

„Ich bin Luna. Willkommen in der magischen Stadt!“, antwortete das Einhorn mit einer sanften Stimme.

„Magische Stadt?“, fragte Mia neugierig.

„Ja! Hier leben viele magische Kreaturen. Wir beschützen die Menschenwelt!“, erklärte Luna.

Kapitel 3: Der geheimnisvolle Schatten

Während sie mit Luna sprachen, bemerkten die Mädchen einen Schatten, der sich leise näherte. Es war eine dunkle Gestalt. „Oh nein! Wer ist das?“, flüsterte Leni ängstlich.

„Das ist der Schatten des Missmuts. Er bringt Traurigkeit in unsere Welt!“, sagte Luna besorgt. „Wir müssen ihn aufhalten!“

„Aber wie?“, fragte Sara.

„Mit der Kraft der Freundschaft!“, antwortete Luna. „Wenn ihr zusammenhaltet, könnt ihr ihn besiegen!“

Die Mädchen nickten entschlossen. Sie waren bereit! Gemeinsam gingen sie auf den Schatten zu.

„Wir glauben an die Freundschaft!“, rief Emma.

„Wir sind stark zusammen!“, fügte Mia hinzu.

„Wir lassen uns nicht unterkriegen!“, sagte Leni laut.

„Und wir lachen immer!“, schloss Sara mit einem breiten Grinsen.

Der Schatten begann zu schwanken und zu flackern. „Nein! Was macht ihr da?“, rief er.

„Wir sind hier, um dich aufzuhalten!“, rief Emma mutig.

Kapitel 4: Die Kraft der Freundschaft

Der Schatten wurde kleiner und kleiner, bis er schließlich vollständig verschwand. Das Licht kehrte zurück, und die Farben der magischen Stadt leuchteten heller als je zuvor.

„Ihr habt es geschafft!“, rief Luna voller Freude. „Die Kraft der Freundschaft hat gesiegt!“

Die Mädchen umarmten sich und sprangen vor Freude herum. „Wir haben es geschafft! Wir sind ein tolles Team!“

Luna lächelte. „Ihr habt bewiesen, dass Freundschaft das Größte ist. Jetzt könnt ihr

jederzeit in die magische Stadt zurückkehren. Ihr seid immer willkommen!“

„Danke, Luna!“, riefen die Mädchen.

Als sie zurück zum Stein gingen, um in ihre Welt zurückzukehren, verspürten die Mädchen ein warmes Gefühl in ihren Herzen. Sie hatten nicht nur eine magische Stadt entdeckt, sondern auch die wahre Stärke der Freundschaft.

Wieder in ihrer Stadt, schauten die Mädchen auf den glühenden Stein. „Das war ein unglaubliches Abenteuer!“, sagte Emma.

„Ja! Ich kann es kaum erwarten, wiederzukommen!“, fügte Leni hinzu.

„Wir sind ein Team!“, rief Mia fröhlich.

„Ja! Immer!“, schlossen sie gemeinsam und lachten laut in die Luft.

Und so lebten die vier Freundinnen weiter, mit dem Wissen, dass die Magie der Freundschaft sie immer begleiten würde, egal wohin sie gingen.

Das Ende.

Das Quiz: Hast du die Geschichte gut verstanden?

1) Wie heißen die vier Freundinnen?

- Emma, Mia, Leni und Sara
- Anna, Lisa, Leni und Sara
- Emma, Mia, Julia und Sara
- Emma, Mia, Leni und Sophie

2) Was finden die Mädchen im Park?

- Ein Spielzeug
- Ein glühender Stein
- Ein Hund
- Eine Katze

3) Welches Tier treffen die Mädchen in der magischen Stadt?

- Ein Einhorn
- Ein Drache
- Ein Pferd
- Ein Vogel

4) Was besiegt die Mädchen zusammen?

- Ein Schatten des Missmuts
- Ein böser Zauberer
- Ein Monster
- Ein riesiger Hund

Richtige Antworten:

1) Emma, Mia, Leni und Sara 2) Ein glühender Stein 3) Ein Einhorn 4) Ein Schatten des Missmuts

Glossar: Die komplizierten Wörter der Geschichte

Lebendige: Voll von Leben, aktiv und fröhlich.

Geheimnisvollen: Etwas, das man nicht ganz versteht oder das verborgen ist.

Schimmernden: Leicht leuchten oder glänzen, oft mit vielen Farben.

Geschah: Das passiert; etwas, das einmal geschehen ist.

Entschlossen: Wenn man sich entschieden hat, etwas Bestimmtes zu tun.

Bewiesen: Etwas zeigen oder nachweisen, dass es wahr ist.